

Das Forschungszentrum Jülich betreibt interdisziplinäre Spitzenforschung und stellt sich drängenden Fragen der Gegenwart sowie vielfältigen Aufgaben im Forschungsmanagement. Es leistet Beiträge zur Lösung großer gesellschaftlicher Herausforderungen in den Bereichen Energie und Umwelt sowie Information und Gehirn. Mit mehr als 5.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört es als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft zu den großen interdisziplinären Forschungszentren Europas.

Das Forschungszentrum Jülich sucht im gemeinsamen Verfahren mit der Universität zu Köln eine/einen

## Direktorin / Direktor

### für das Institut für Neurowissenschaften und Medizin – Molekulare Organisation des Gehirns

Die Stelle ist mit einer W3-Universitätsprofessur an der Universität zu Köln nach dem „Jülicher Modell“ verbunden. Im Fokus des Instituts für Neurowissenschaften und Medizin – Molekulare Organisation des Gehirns (INM-2) des Forschungszentrums Jülich steht die Erforschung metabolischer und neurochemischer Prozesse, die grundlegenden Funktionen des Gehirns sowie neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen zugrunde liegen, mittels einer Vielzahl von bildgebenden und analytischen Methoden (PET, MRT, Autoradiographie). Schwerpunkte sind skalenübergreifende Untersuchungen am Tiermodell (in vitro und in vivo) und Untersuchungen an Probandinnen/Probanden von der molekularen bis zur systemischen Ebene sowie die Evaluation neuartiger Radioliganden bis hin zur klinischen Applikation.

Wir suchen eine/n international ausgewiesene/n Forscherin/Forscher (Medizinerin/Mediziner oder Naturwissenschaftlerin/Naturwissenschaftler) mit herausragender Expertise im Bereich der neuronuklearmedizinischen Forschung und der Neurobiologie, die die Position in kollegialer Leitung übernimmt. Schwerpunkt der Professur soll die Entwicklung und Umsetzung innovativer Konzepte der molekularen Bildgebung sein, mit dem Ziel, wichtige Fragen in der neurowissenschaftlichen Grundlagenforschung zu beantworten und in mögliche Anwendungen zu transferieren. Dabei soll ein wesentlicher Beitrag zum Programm „Decoding the Human Brain“ geleistet werden. Insbesondere soll die/der neue Direktorin/Direktor in Kooperation mit den umliegenden Universitätskliniken innovative translationale Ansätze mittels Positronen-Emissions-Tomographie und Magnetresonanztomographie entwickeln. Ein Alleinstellungsmerkmal des Forschungszentrums Jülich ist die Hybrid MR-PET Bildgebung im Hochfeldbereich, welche neue Perspektiven für die simultane Erfassung verschiedener Stoffwechselfparameter bzw. die Bindung und Konzentration verschiedener Neurotransmitter in vivo eröffnet.

Mit der Berufung ist eine Lehrverpflichtung im Umfang von zwei Semesterwochenstunden (z. B. Research Track Modellstudiengang Medizin und/oder Studiengang Neurowissenschaften) an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln verbunden.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, PhD/Promotion, didaktische Eignung und zusätzliche weitergehende wissenschaftliche Leistungen, die z. B. durch eine Habilitation, im Rahmen einer Juniorprofessur, einer wissenschaftlichen Tätigkeit an einer Hochschule, Forschungseinrichtung oder in einem anderen gesellschaftlichen Bereich (z. B. der Industrie) erbracht wurden.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind uns besonders willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Beide Einrichtungen bieten Unterstützung für Dual-Career-Paare an. Bei Übernahme der Position kann eine Unterstützung durch umfassende Angebote im Rahmen der Personalentwicklung erfolgen.

Bewerbungen in englischer Sprache mit den üblichen Unterlagen (CV, Kopien von Zeugnissen und Urkunden, Publikationsliste, Lehrerfahrung, kurze Darstellung der bisherigen Forschungsaktivitäten einschließlich Aufstellung der Drittmittel, Forschungs- und Lehrkonzept für die ausgeschriebene Position), vorzugsweise per E-Mail, erbittet **bis zum 05.01.2018** der

Vorstand der Forschungszentrum Jülich GmbH  
52425 Jülich

[berufungen@fz-juelich.de](mailto:berufungen@fz-juelich.de)

Weitere Informationen unter

[www.fz-juelich.de](http://www.fz-juelich.de) und [www.uni-koeln.de](http://www.uni-koeln.de)